

# Heizen mit einem Kachelofen



Gute Wärme wächst nach.

wärmeausholz.at

**Jeder siebte Haushalt in Österreich verfügt über einen Kachelofen. Die von den Nutzern behagliche empfundene Strahlungswärme ist auch medizinisch erwiesen. Gerade im Winter verbessert die Infrarotstrahlung das Raumklima erheblich.**



Kachelöfen liefern wohlige und gesunde Strahlungswärme.

Foto: Österreichischer Kachelofenverband/Hagos

Nichts ist gemütlicher als die wohlige Wärme eines Kachelofens. Dabei ist die einmalige Wärme eines Kachelofens nicht nur behaglich – sie ist auch ausgesprochen gesund: Denn die einzelnen Kacheln des Kachelofens und der Schamottesteine im Inneren speichern die Wärme des Feuers und geben diese langsam als sanfte Infrarot-Strahlungswärme an die Umgebung ab. Damit entfallen Luftzirkulationen, die Staub und Mikroorganismen aufwirbeln und dadurch Allergiker und sensible Personen belasten können.

Gerade im Winter, also in der Heizsaison, schont die angenehme Strahlungswärme eines Kachelofens, anstatt durch trockene, mit Staub und Mikroorganismen verwirbelte Luft unser Immunsystem zusätzlich herauszufordern.

Der Kachelofen ist die älteste Art des Holzheizens und seit 500 Jahren alpenländische Heizkultur. Jeder Kachelofen ist ein Einzelstück, das von einem Hafnermeister an Ihre Wünsche angepasst wird. Ob in Kombination mit einem Herd, als Ganzhausheizung mit Warmwasserbereitung oder als wärmendes Designerstück im Wohnzimmer – modernen Kachelöfen sind kaum Grenzen gesetzt. So entsteht in wenigen Tagen des Aufbaus nicht nur ein alt bewährtes Heizsystem, sondern der zukünftige Mittelpunkt eines gemütlichen Wohnzimmers. Übrigens: Mit einem Kachelofen nutzen Sie nicht nur den günstigen und umweltfreundlichen Brennstoff Holz, Sie machen sich auch unabhängig von allen Energielieferanten – und haben es auch bei einem Stromausfall wohlzig warm.

## Vorteile eines Kachelofens

- **niedrige Brennstoffkosten**
- **angenehme, gesunde Strahlungswärme**
- **individuelle Gestaltungsmöglichkeit**
- **von Stromversorgung unabhängig**

**Einsatzbereich: Einfamilienhäuser, Wohnungen, Niedrigenergiehäuser**

Grundsätzlich lassen sich Kachelöfen in fast alle Wohnsituationen nachträglich integrieren – vorausgesetzt natürlich, es besteht die Möglichkeit eines Rauchfanganschlusses. Dabei hat man eine fast unerschöpfliche Zahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Wenn der Bau eines Kachelofens bei einer Sanierung oder einem Neubau direkt

von Anfang an berücksichtigt wird, vervielfachen sich die Optionen nochmals. Denn dann besteht zum Beispiel auch die Möglichkeit, auf diese Weise das Warmwasser zu bereiten oder die restliche Wohnfläche zentral mit dem Kachelofen zu beheizen. Gerade bei Niedrigenergiehäusern kann so ein einziger zentraler Kachelofen das gesamte Haus beheizen und für das Warmwasser sorgen.

### Der Brennstoff: Stückholz

Ofenfertiges Stückholz wird in der Regel in 25, 33 oder 50 cm Länge angeboten und zugestellt. Der Wassergehalt sollte 20 Prozent nicht übersteigen; dies bedingt eine Lagerzeit von rund zwei Jahren, manchmal etwas weniger. Brennholz wird üblicherweise in Raummetern (rm) gehandelt.

Energieinhalt (zwei Jahre gelagert, Wassergehalt 20%)

**1 rm Fichte = 1.350kWh = 1351 Heizöl**

**1 rm Buche = 1.930kWh = 1931 Heizöl**

### Richtwert:

**1.000l Heizöl ~ 7,5 rm Fichte**

**1.000l Heizöl ~ 5 rm Buche**

Stückholz ist ein regionaler Rohstoff und wird in der Regel von lokalen Anbietern angeboten, die Sie bei der jeweiligen Landwirtschaftskammer oder Ihrer Bezirksbauernkammer in Erfahrung bringen können. Weitere Ansprechpartner sind Forstbetriebe, Waldverbände und Waldwirtschaftsgemeinschaften, Brennstoffbörsen, Biomassehöfe sowie der örtliche Brennstoffhandel ([www.wärmeausholz.at/info/betriebe](http://www.wärmeausholz.at/info/betriebe)). Einige Waldverbände und Waldwirtschaftsgemeinschaften bieten Qualitätsbrennholz unter dem geschützten Gütesiegel „Ofenholz“ an.

### Einbindung in ein Heizsystem

Ein Kachelofen wird in vielen Fällen als Zusatzheizung gebaut. Das heißt, dass ein anderes Heizsystem die Rolle als Zentralheizsystem übernimmt und der Kachelofen nur einen Raum beziehungsweise die Räume in seiner unmittelbaren Umgebung heizt. Zusätzlich gibt es aber auch die Möglichkeit, die Wärme des Kachelofens in das zentrale Heizsystem einzuspeisen. In diesem Fall werden auch das Warmwasser und

die restliche Wohnfläche vom Kachelofen beheizt. Oft kommt dabei ein Pufferspeicher zum Einsatz, der die vom Kachelofen erzeugte Wärme speichert und bei Bedarf kontinuierlich an Ihr Heizungssystem abgibt.

Ein Puffer ist auch Voraussetzung für die Einbindung von Solarmodulen – diese können im Sommer die Warmwasserbereitung übernehmen und ergänzen den Kachelofen perfekt. Bei einem Niedrigenergiehaus kann so ein klug gebauter Kachelofen mit Solarunterstützung ein zusätzliches Heizsystem überflüssig machen.

### Die Investitionskosten

Ein Kachelofen wird an Ihre Bedürfnisse angepasst, Ihr Hafnermeister in Ihrer Nähe informiert Sie gerne.

### Der Einbau

Ein Kachelofen wird an seinem künftigen Standort vom Hafnermeister aufgebaut.

Das nimmt etwa vier bis fünf Tage in Anspruch.

### Betrieb und Wartung

Kachelöfen werden händisch beschickt. Scheitholz und Holzbriketts erzeugen nur eine geringe Menge an Verbrennungsrückständen. Ein Entfernen der Asche wird daher je nach Intensität der Benützung nur wenige Male pro Heizperiode erforderlich sein. Eine Aschenhöhe ist bis zur Unterkante der Fülltüre zulässig.

Zum Entfernen der kalten Asche können Sie auch einen Staubsauger mit Aufsatz verwenden. Eine gesonderte Wartung abseits der Kehrtermine ist bei einem Kachelofen als Zusatzheizung nicht erforderlich. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Ihrem Bundesland.

### Informationen zum Kachelofen:

[www.kachelofenverband.at](http://www.kachelofenverband.at)



Modern, rustikal oder traditionell – Kachelöfen und -herde gibt es in verschiedenen Varianten.

Foto: Österreichischer Kachelofenverband/Gast



Mit Unterstützung vom  
Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft